Weitere Ergänzungen zur Grosschmetterlingsfauna des Naturreservates "Marchauen" (Niederösterreich)

Autor(en): **Cleve, K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **26 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042686

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WEITERE ERGAENZUNGEN ZUR GROSSCHMETTERLINGSFAUNA DES NATURRESERVATES "MARCHAUEN" (Niederöesterreich)

K. Cleve

Nachdem in diesen Mitteilungen N.F. 24. Jahrgg. (1974), S. 37-52 und N.F., 25. Jahrgg. (1975), S. 72-74 insgesamt 401 Grosschmetterlingsarten des Naturreservates "Marchauen" bei Marchegg mitgeteilt wurden, können auf Grund eines erneuten Besuches am 23. 7. 75 noch weitere 7 Arten hinzugefügt werden. Die Gesamtzahl erhöht sich damit auf 408 Arten.

Es handelt sich um folgende Ergänzungen:

A. Tagfalter (Diurna): jetzt 50 Arten

402. (FORSTER-WOHLFAHRT Nr. 23) Colias hyale L. Wiese am Deich, 1 km westlich Marchegg. 1 ♂ und 2 ♀♀; REISSINGER det.

403. (FW:24) Colias australis Vrty. (alfacariensis Ribbe), wie vor, 1 ♂, REISSINGER det.

404. (FW:86) Coenonympha arcania L. Wie vor, 1 mal.

B. Spinner und Schwärmer (Bombyces u. Sphingides): jetzt 80 Arten.

405. (FW:236) Roeselia albula Schiff. Am Deich b. Baumgarten, 1 mal a. L.

C. Eulen (Noctuidae): Jetzt 157 Arten

406. (FW:885) Actinotia radiosa Esp. Wiese am Deich, 1 km westlich Marchegg. 3 mal, am Tage, an Blüten.

D. Spanner (Geometridae): Jetzt 121 Arten

407. (Koch Nr. 35) Scopula incanata L. Am Deich b. Baumgarten, 1 mal a. L.

408. (K49) Sterrha ochrata Scop. Wiese am Deich, 1 km westlich Marchegg. 1 mal, am Tage.

Herr MANFRED GERSTBERGER, Berlin war so liebenswürdig, eine Reihe der aus dem Naturreservat March-Auen stammenden Eupithecien durch Genital-Untersuchungen zu determinieren. Dabei ergab sich, dass die im Jahrgang 24 (1974) dieser Mitteilungen auf Seite 49 unter der laufenden Nr. 296 aufgeführte Eupithecia satyrata Hbn. in Wahrheit eine Eup. castigata Hbn. (vgl. lfd. Nr. 299) ist. Neu wurde dafür aber eine Eupithecia inturbata Hbn. (Koch Nr. 209) vom 24. 6. 72 aus der Nani-Au nachgewiesen (Gen. -Präparat E 272). Die Zahl der festgestellten Arten bleibt somit unverändert.

Abschliessend ist darauf hinzuweisen, dass sich die vorgelegten Untersuchungen überwiegend nur auf 10 Sommerwochen (8. 6. -16. 8.) innerhalb von 3 Jahren (1972-1974) an 3 Beobachtungsschwerpunkten (Rand der Marchau bei Marchegg, Wiesengelände bei Baumgarten und Zentrum der Nani-Au) erstreckt haben. Die Beobachtung der bis heute mitgeteilten 408 Arten von Grosschmetterlingen ist demnach nicht erschöpfend. Es dürften aber immerhin mehr als die Hälfte aller über längere Zeiträume sowie zu allen Jahreszeiten und an jeder Stelle innerhalb des Naturreservates vorkommen-

den Arten ermittelt worden sein.

Dem Verfasser wird es voraussichtlich nicht möglich sein, die Erforschung noch wesentlich zu vervollständigen. Es darf mit Sicherheit angenommen werden, dass weitere Beobachtungen unter Führung und persönlichem Einsatz des um dieses wertvolle Naturreservat hochverdienten Herrn Dr. KASY noch manchen zusätzlichen Erfolg zeitigen werden.

Adresse des Verfassers:

Dr. Karl Cleve
Fasanenstr. 39

D-1 Berlin 15

Herausgeber: ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL
Domizil: Färberstrasse 1, CH-4047 Basel,
Postfach 70, Basel 21,

Redaktion: Em. de Bros, lic. jur. Rebgasse 28,
CH-4102 Binningen,
Dr. h.c. R. Wyniger, Lavaterstrasse 54
CH-4127 Birsfelden,
Dr. R. Heinertz, Güterstrasse 233,
CH-4053 Basel,

Repro und Druck: H. Bischof, Offsetdruckerei, CH-4125 Riehen.